

Geschäftszeit

ADFC Dresden e.V. • Bischofsweg 38 • 01099 Dresden •

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft
Bürgermeisterin Frau Eva Jähnigen
Postfach 120 020
01001 Dresden

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen:
16gwi029

13. April 2016

Radwegeführung im Alaunpark in Dresden-Neustadt

Sehr geehrte Frau Jähnigen,

das Amt für Stadtgrün hat in den vergangenen Jahren Planungen für die zukünftige Gestaltung und Nutzung des Alaunparks entwickelt, die zum Teil auch Gegenstand von Bürgeranhörungen waren. Zu nennen ist etwa die erfreuliche Beteiligung von Jugendlichen aus der Äußeren Neustadt an den Planungen für die Freizeitnutzung.

Wir wenden uns hiermit an Sie speziell betreffend die Radverkehrsführung im Alaunpark, welche zwischen dem Amt für Stadtgrün und dem Stadtplanungsamt unter Beteiligung der dortigen Radverkehrsverantwortlichen abzustimmen ist. Dabei beziehen wir uns auf die Auskunft von Oberbürgermeister Herrn Hilbert an Stadträtin Frau Jacqueline Muth vom 10.12.2015 (AF0853/15¹).

Gegenwärtig plant die Stadtverwaltung Dresden einen gemeinsamen Geh- und Radweg durch den Alaunpark, welcher südlich an den Bischofsweg an der Alaunstraße und nördlich an den Brunnenplatz neben der Tannenstraße angebunden werden soll.

Der ADFC Dresden bittet Sie hiermit, die Planung und Ausführung des nördlichen Abschnitts dieses gemeinsamen Geh- und Radweges (Rampe zur Tannenstraße) zurückzustellen, bis feststeht, welche konkreten Flächen zukünftig in die Westerweiterung des Alaunparks einbezogen werden. - Wir bitten allerdings darum, dass die baulichen Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsquerung am Bischofsweg baldmöglichst durchgeführt werden.

Wir halten die Anbindung der Radverkehrsführung an den Brunnenplatz neben der Tannenstraße für einen Fehler, weil die ausgeschilderte Nord-Süd-Radroute zwischen dem Dresdner Stadtzentrum und Dresden-Klotzsche zwischen der Alaunstraße und dem Hans-Oster-Weg verläuft. Auf der nördlichen Seite des Alaunparks ist die Anbindung der Radverkehrsrouten deshalb so nah wie möglich an der Einmündung des Hans-Oster-Weges in die Tannenstraße herzustellen.

Nach unserer Kenntnis gibt es Bestrebungen, die bisherige Westerweiterung des Alaunparks um die Teilfläche zwischen dem früheren „Russensportplatz“ und der Tannenstraße zu ergänzen. Damit wird Gestaltungsspielraum auch für die bessere Anbindung der Radverkehrsführung durch den Alaunpark an die Hans-Oster-Straße eröffnet.

Bankverbindung

LKG Sachsen ZN KD Bank
BIC GENODED1DKD
IBAN DE68 3506 0190 1624 7800 15

Steuernummer

202/140/17726

¹ http://www.ratsinfo.dresden.de/ag0050.php?__kagnr=3241

Im Übrigen unterstützen wir das Ziel, einen gut befestigten gemeinsamen Geh- und Radweg mit Beleuchtung durch den Alaunpark zu führen. Auch das Ziel, die Anbindung der Radverkehrsführung am Bischofsweg sicherer zu gestalten, begrüßen wir.

Betreffend den zukünftigen Belag des gemeinsamen Geh- und Radweges regen wir an, den neuesten Stand der Technik bei den Gestaltungsmöglichkeiten zu prüfen. Als Alternative zu einer stabilen Asphalt-Schwarzdecke und zu einem eher instabilen sandgeschlämmten Weg werden gegenwärtig beschichtete Asphaltdecken angeboten, welche Rutschfestigkeit gewährleisten, aber auch farbliche Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen. Mit einer aufgehellten Beschichtung kann ein ähnlicher Eindruck wie bei einem sandgeschlämmten Weg erzielt werden, und zur Nachtzeit sind die Sichtverhältnisse bei Beleuchtung besser als bei einer Schwarzdecke.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Spitzner
Vorstand ADFC Dresden e.V.